

# CONTROLLING, FINANZEN UND RISIKOMANAGEMENT (M.SC.)

Studieninhalte/Lernziele/Lehrinhalte

<b>Abschlussbezeichnung</b>	Master of Science (M. Sc.)
<b>Regelstudienzeit</b>	15 Monate zzgl. Master-Thesis und Kolloquium (Gesamtstudienzeit: 21 Monate)
<b>Studienbeginn</b>	Januar eines Jahres
<b>Gebühren/Entgelte</b>	14.490 €
<b>Studienkonzept</b>	Vollzeit-Studium: Quartalsweiser Wechsel von dreimonatigen Präsenzveranstaltungen (jeweils freitags und samstags) und dreimonatigen Phasen, in denen an zwei Wochenenden Blockseminare stattfinden – berufsintegrierend studierbar
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mind. 210 CP; Alternativ: Bachelor-Abschluss mit 180 CP plus Aufbaustudium an der FHDW Hannover
<b>Eignungsfeststellung</b> (Auswahlkriterien)	Auswahlverfahren, Auswahlgespräch

## KOMPETENZEN UND EINSATZGEBIETE

**CONTROLLING, FINANZEN UND RISIKOMANAGEMENT** Die Studierenden haben nach Abschluss des Master-Studiengangs die notwendige fachliche Ausbildung erhalten, die sie zur qualifizierten und gestaltenden Mitarbeit in den Bereichen Controlling, Finanzen und Risikomanagement von Unternehmen jeglicher Größenklasse aus der Finanz- und Realwirtschaft befähigt. Mit dem vermittelten Kompetenzprofil qualifizieren sich die Absolventen darüber hinaus in hohem Maße für Tätigkeitsfelder im Rahmen der Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung. Durch die Vermittlung von Führungskompetenzen können die Absolventen in ihrer weiteren beruflichen Entwicklung Managementfunktionen übernehmen und die chancen- und risikoorientierte Neuausrichtung von Unternehmen, Geschäftseinheiten und Projekten gestalten.

## STUDIENINHALTE

## LERNZIELE/LEHRINHALTE

### Kompetenzblock Management

- Management wird aus verschiedenen Blickrichtungen und mit maßgeblichen Teildisziplinen vertieft.
- Nach Absolvierung der verschiedenen Lehrveranstaltungen ist ein breites und tiefes Verständnis zu aktuellen Managementfragestellungen in unterschiedlichen Unternehmenskontexten vorhanden.

### Leadership

- Es werden die Grundlagen zu Theorie und Funktionen der Unternehmensführung dargestellt und vertieft.
- Dann werden wichtige, branchenübergreifende Themenfelder des modernen Managements wie Corporate Governance, flache und agile Organisationsformen und Female Leadership behandelt.
- Ergänzend stellt ein Abschnitt zum wissensorientierten Management die Verbindung zu Innovation und zur Lernenden Organisation her.
- Es wird das Prinzip der dienenden Unternehmensführung behandelt.

### Planungsprozesse

- Hier wird die zukunftsgerichtete Planung in die Gesamtheit der unternehmerischen Verantwortung auf strategischer und operativer Ebene eingeordnet.
- Es wird die systemische Abhängigkeit des Unternehmens von Kundenanforderungen und Marktentwicklungen thematisiert.
- Neben klassischen Formen der reaktiven Planung werden auch neue Planungsprinzipien wie Advanced und Beyond Budgeting sowie Ansätze des Market Diving besprochen.

### International Management

- Zunächst werden die wesentlichen Treiber der Globalisierung und deren Entsprechungen in Themen und Konzepten des internationalen Managements eingeführt.
- Dann werden ausgewählte Fragestellungen der Unternehmensethik und CSR behandelt.
- Es werden wichtige Ansätze zur Erfassung von Länderkulturen erarbeitet und die Charakteristika des „Global Managers“ untersucht.
- Insbesondere zum Markteintritt und zur Marktbearbeitung werden Internationalisierungsstrategien behandelt.
- Die Vorlesungsinhalte werden durch Praxisbeispiele ergänzt.

### Managementkonzepte der Unternehmensentwicklung

- Hier werden zunächst grundlegende Basistheorien und Konzepte der Unternehmensentwicklung behandelt.
- Es werden darauf aufbauende wesentliche Handlungsfelder und Aspekte des Wandels auf Unternehmensebene wie zum Beispiel Kernkompetenzmanagements, Turnaround Management, Total Quality Management, Innovationsmanagement und Geschäftsprozessoptimierung besprochen.

## STUDIENINHALTE

## LERNZIELE/LEHRINHALTE

### Change- und Projektmanagement

- Es werden die Herausforderungen des Wirtschaftslebens für die konkrete Gestaltung von Veränderungsprozessen behandelt.
- Nach einer Strukturierung des typischen Veränderungsphasen werden zur Ableitung geeigneter Instrumente organisationale Lerntheorien und diagnostische Verfahren eingeführt.
- Es sollen Handlungskompetenzen auf horizontaler und individueller Ebene als Change Agent und Projektleitung erlangt werden.
- Es handelt sich um seminaristischen Unterricht mit Vorlesungselementen, Diskussionen und Fallstudien sowie Vorträgen der Studierenden und individuellen Übungen.

### Kompetenzblock Controlling

- Controlling wird aus verschiedenen Blickrichtungen und mit allen maßgeblichen Teildisziplinen vertieft.
- Nach Absolvierung der verschiedenen Lehrveranstaltungen ist ein breites und tiefes Verständnis zu Strategien, Instrumenten und operationalen Umsetzungen der wesentlichen Controlling-Instrumente vorhanden.

### Ausgewählte Instrumente des operativen und strategischen Controlling

- Die Grundlagen des operativen und strategischen Controllings werden im Rahmen der koordinationsorientierten Controllingkonzeption vertieft.
- Im Mittelpunkt steht die Analyse der Informationssysteme und Instrumente für die operative und strategische Führung der Unternehmen.
- Betrachtet werden u.a. Integrierte Budgetierungssysteme, Instrumente des Kostenmanagements, das Erfahrungskurvenkonzept, interne Verrechnungspreise, die Strategieumsetzung mit der Balanced Scorecard und Instrumente des Projektcontrollings.

### Prozessorientiertes Controlling

- Ausgangspunkt ist die Bestimmung der betrieblichen Prozesse und ihrer Prozessgrößen (Kostentreiber) im Rahmen des Stakeholder Value Ansatzes.
- Darauf aufbauend werden die Prozesskostenrechnung, das Prozessbenchmarking und Konzepte wie Kaizen, Six Sigma, das Target Costing vertiefend betrachtet.
- Die Studierenden bearbeiten konkrete Fallstudien zur Prozessanalyse und -optimierung im Rahmen von Fallstudien.
- In der Abschlusspräsentation werden die Ergebnisse vorgestellt und vertreten.

### Wertorientiertes Controlling

- Vor dem Hintergrund eines integrierten wertorientierten Managementkonzepts rücken die Determinanten des Wertbetrags (Werttreiber) in den Fokus.
- Zur Umsetzung der Werttreiber und zur Effizienzsteigerung des Managementprozesses werden Performance Measurement-Ansätze, Anreizsysteme und die wertorientierte Berichterstattung betrachtet.
- Die Studierenden beurteilen und bewerten fallbasiert aktuelle Entwicklungen zum Shareholder Value mit Hilfe des analytischen Instrumentariums des wertorientierten Controlling.

## STUDIENINHALTE

## LERNZIELE/LEHRINHALTE

### Internationale Rechnungslegung und Controlling

- Zu Beginn werden die controlling-relevanten Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung behandelt.
- Hierauf aufbauend wird vermittelt, wie sich das Rollenverständnis und die Aktionsfelder der Controller unter IFRS vieler praxisrelevanter Fallbeispiele an der Schnittstelle zwischen externem Rechnungswesen, Controlling und Risikomanagement erweitern.

### Konzern-Bilanzierung und Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen

- Für Karriereschritte in Richtung Konzerncontrolling und kaufmännischer Leitung werden die Grundlagen und Probleme der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS vermittelt und in controlling-spezifische Fragestellungen überführt.
- Darauf aufbauend werden spezifische risikopolitische Instrumente im finanzwirtschaftlichen Bereich von Unternehmen thematisiert: gängige Methoden zur Steuerung von Marktpreisrisiken über Derivate werden mit ihren bilanziellen Auswirkungen nach HGB und IFRS dargestellt.
- Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Steuerung des operationellen Risikos im Treasury und Risikocontrolling behandelt.

### Innovationen und Trends im Controlling

- Ausgewählte Praktiker aus Unternehmen und Beratungshäusern geben fundierte Einblicke in aktuelle Fragestellungen des Controlling, der Finanzierung und des Risikomanagements.
- Behandelt werden aktuelle Fragestellungen rund um die Digitalisierung, Social Media, Nachhaltigkeit und volatile Märkte und ihre Auswirkungen auf Controlling, Finanzierung und Risikomanagements.
- Die Studierenden reflektieren die vorgestellten Themen in einer schriftlichen Hausarbeit.

### Kompetenzblock Finanzen und Risiko

- Risikomanagement und Finanzierungsfragestellungen werden aus verschiedenen Blickrichtungen und mit allen maßgeblichen Teildisziplinen vertieft.
- Nach Absolvierung der verschiedenen Lehrveranstaltungen ist ein breites und tiefes Verständnis zu Strategien, Instrumenten und operationalen Umsetzungen von Risikomanagementsystemen und Finanzierungsstrategie vorhanden.

### Strategisches und operatives Risikomanagement

- Die Studierenden werden mit den Grundlagen des Risikomanagements und mit den verschiedenen Phasen des Risikomanagementprozesses anhand gängiger Risikomanagementkonzepte und -standards (Three-Lines-of-Defence, COSO Enterprise Risk Management, COSO Internal Controls und ISO 31000) vertraut gemacht.
- Schwerpunkte liegen auf der Systemgestaltung und -umsetzung unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Der in jeder Branche anwendbare Prozess des Risikomanagements wird anhand real- und finanzwirtschaftlicher Beispiele diskutiert.

## STUDIENINHALTE

## LERNZIELE/LEHRINHALTE

---

### Modellierung und Steuerung von Risiken

- Die Modellierung und Steuerung ausgewählter Risikoarten wird anhand einer umfangreichen Fallstudie für F&E-, Beschaffungs-, Produktions- und Absatzrisiken sowie das Outsourcing diskutiert.
- Ein Modellrahmen zur Aggregation von Einzelrisiken zu einem Gesamtrisiko und den Abgleich mit der Risikotragfähigkeit von Unternehmen wird entwickelt.

---

### Modellierung und Steuerung finanzwirtschaftlicher Risiken

- Aufgaben und Ziele des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements werden als Teilaufgabe eines umfassenden Risikomanagements dargestellt.
- Marktpreisrisiken, Adressrisiken, Liquiditätsrisiken und operationelle Risiken werden ausführlich diskutiert und Methoden der Messung und Steuerung der einzelnen Risikoarten vorgestellt.
- Am Beispiel von Aktienkurs- und Zinsrisiken werden die verschiedenen Methoden und Steuerungsansätze vertiefend dargestellt.

---

### Moderne Konzepte der Unternehmensfinanzierung

- Verschiedene Aspekte moderner Finanzierungsinstrumente zur Unternehmens- und Projektfinanzierung (Crowd Funding, FinTech, Mezzanine, etc.) werden vorgestellt und in den Gesamtkontext einer modernen, risikoorientierten Unternehmensfinanzierung und -bewertung eingeordnet.
- umfangreiche Übungselemente und Praxisreflexionen zum Financial Modelling ermöglichen eine praxisrelevante Anwendung der Themenstellungen in selbst gewählten Fallstudien.

---

### Quantitative Methoden der Datenanalyse

- Nach einer Einführung in die multivariate Statistik werden Lineare Regression, Faktorenanalyse, Hauptkomponentenanalyse, Varianzanalyse und Diskriminanzanalyse anhand von Fallstudien aus der betriebswirtschaftlichen Praxis betrachtet.

---

### Business Intelligence

- Datenanalysen sind ein immer wichtigerer Bestandteil der Aufgaben von Risikomanagern und Controllern.
  - Es werden theoretische und praktische Grundlagen zu den Arten von Daten und zum Datenmanagement, der Daten- und IT-Architektur und einem erforderlichen IKS sowie zu Datenmodellen und Datenanalysen vermittelt.
-

## STUDIENINHALTE

## LERNZIELE/LEHRINHALTE

### Master-Thesis

- Abschlussarbeit muss sich mit einer komplexen betriebswirtschaftlichen Problemstellung befassen.
- Themengebiete sollen an die im Masterstudium behandelten Inhalte anknüpfen und können einen konkreten Bezug zu einem Praxisunternehmen haben.
- Theoretische Konzepte so anwenden, dass ein besonderer Mehrwert entsteht, und interdisziplinäre Ansätze berücksichtigen.
- Weitergehende Forschungsfragestellungen formulieren und passende theoriebasierte Verfahren darauf anwenden.
- Anwendung wissenschaftlicher Normen, Vorbereitung auf mögliche Promotion.

### Kolloquium zur Master-Thesis

- Präsentieren, Verteidigen und Diskutieren der Inhalte der Master-Thesis und benachbarter Themengebiete.
- Betriebswirtschaftliche Aussagen der Thesis in einem gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang reflektieren.